

# STERN | ALLEE



Technical Rider

**Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages.** Abweichungen davon sind möglich, bedürfen aber der Rücksprache bis spätestens drei Wochen vor dem geplanten Termin.

## KONTAKT

---

**Booking/Management** Dr. Matthias E. Gahr  
Tel. +49 171 934 68 29  
info@sternallee.de

**Technik** Sebastian Volk  
Tel. +49 174 70 49 236  
sebastian@sternallee.de

## ANREISE

---

Da wir aus unterschiedlichen Ecken kommen, reisen wir i.d.R. mit fünf Privatfahrzeugen an, bei Großveranstaltungen (Katholiken-/Kirchentage, Festivals o. ä.) und/oder weiteren Entfernungen ggf. mit gemietetem Kleinbus. Wir benötigen dafür ab Ankunft der Band bis zum Ende der Veranstaltung sichere Parkplätze nicht zu weit zum Auftrittsort.

Sollten zur Anfahrt an den Veranstaltungsort Ausnahmegenehmigungen nötig sein, erbitten wir diese bis spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung.

## BETEILIGTE

---

Neben den fünf Musikern reisen eventuell weitere Personen mit der Band mit (Kinderbetreuung, Merchandising, Fahrer). Sollten besondere Zugangsgenehmigungen (Tickets, Festivalbändchen, Backstagepässe o.ä.) erforderlich sein, sprechen wir die Anzahl der mitreisenden Personen im Vorfeld mit dem Veranstalter ab.

## AUFBAU UND ABBAU

---

Zum Ent- und Beladen bei Auf- und Abbau benötigen wir ein bis zwei Parkmöglichkeiten direkt am Veranstaltungsort. Wir freuen uns über einen barrierefreien Ladeweg – und vielleicht sogar über die ein oder andere helfende Hand.

Vom Aufbau bis zum Veranstaltungsende muss ein technischer Ansprechpartner (Haustechniker o. ä.) anwesend sein (siehe Gastspielvertrag).

## CD-STAND

---

Es wäre schön, wenn ein Tisch (mindestens 1x1 m) für unseren Verkauf von CDs und Liederbüchern usw. zur Verfügung steht.

## LAUTSTÄRKE

---

Eventuelle Auflagen im Bezug auf Lautstärke müssen bis spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin der Band bekanntgegeben werden.

## OPEN-AIR-VERANSTALTUNGEN

---

Bei Open-Air-Veranstaltungen müssen – außer bei nachweislich sehr stabilen Wetterlagen – alle Bühnenbereiche sowie alle technischen Einrichtungen sturmfest und wasserdicht überdacht sein (siehe Gastspielvertrag).

In jedem Fall ist seitens des Veranstalters immer eine Schlechtwettervariante vorzuhalten. Die Band behält sich die finale Entscheidung über den Spielort vor.

## BÜHNE

---

Der Bühnenbereich muss eben, besenrein, trocken und statisch sicher sein. Die Bühne sollte mindestens etwa 4m tief und 5m breit sein. Zwei normale Steckdosen (normale Absicherung ist ausreichend) sollten in der Nähe des Bühnenbereiches zugänglich und zu Beginn des Aufbaus auch eingeschaltet sein.

## GANZ WICHTIG: SICHTKONTAKT!

---

Bei allen Veranstaltungen – insbesondere bei Gottesdiensten und Veranstaltungsbegleitungen – benötigen wir einen Platz, der während der Veranstaltung einen direkten Sichtkontakt mit dem Publikum ermöglicht.

## TECHNIK

---

Wenn es mit dem Veranstalter vereinbart ist, bringen wir neben den Instrumenten unsere eigene Technik (FOH, Monitoring, ggf. Licht) mit. Ein Bühnenbereich (siehe oben) muss aber in jedem Fall vorhanden sein. Wir richten uns in Technik und Aufbau möglichst optimal nach den vorhandenen Rahmenbedingungen (Stellplatz, Akustik).

## GROSSVERANSTALTUNGEN

---

Bei Großveranstaltungen (Katholiken-/Kirchentage, Festivals o. ä.) können wir keine Technik mitbringen; diese muss vom Veranstalter gestellt werden.

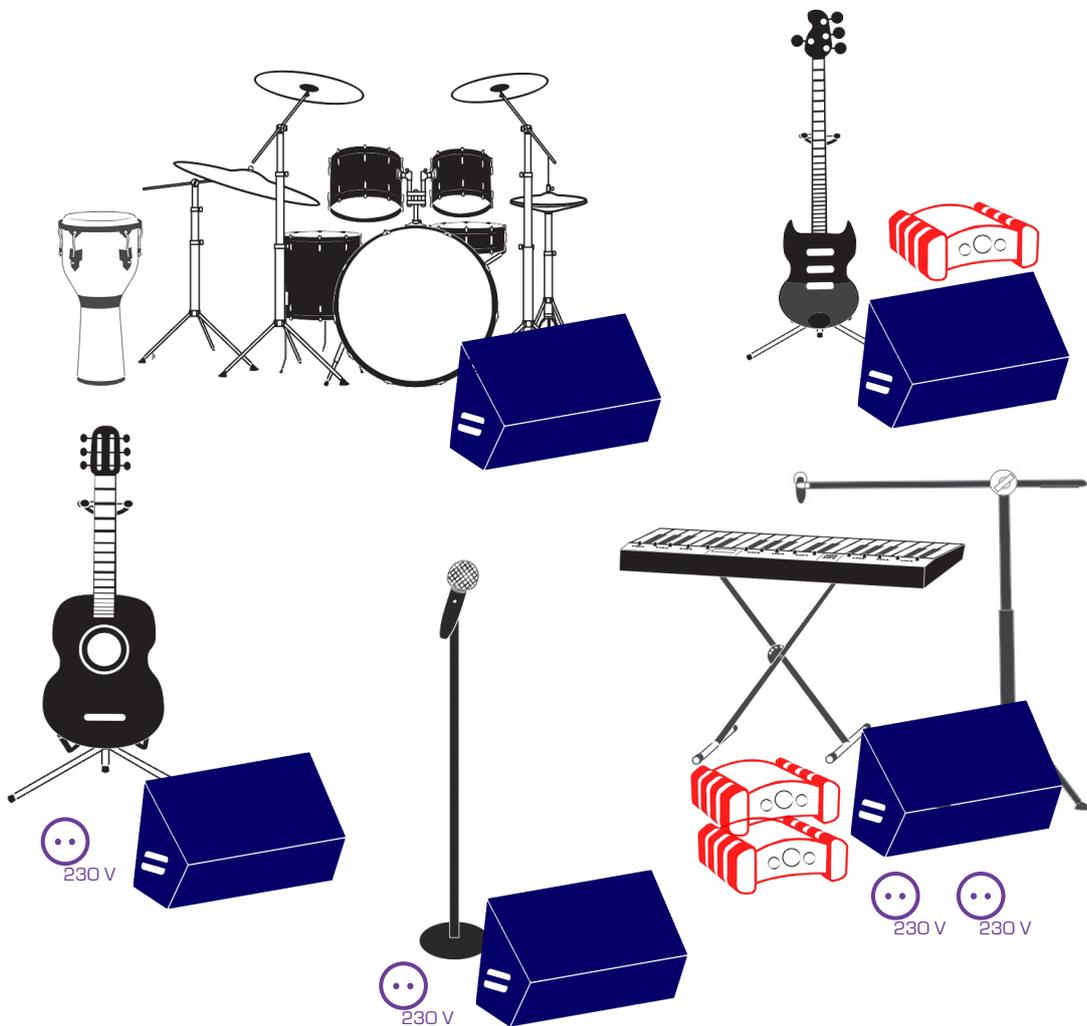
Es gelten die auf den folgenden Seiten dargestellten Informationen zu Aufbau (Stageplan) und Technik (FOH, Monitoring).

Eine Überlassung von Backline für andere Gruppen ist leider nicht möglich.

## BÜHNENPLAN

### Variante 1 – Konzert auf großer Bühne / Open-Air

- PA und Monitore: vom Veranstalter gestellt, mind. 4, optimal 5 Monitore/Wedges oder 3 Sidefills (rechts und links von Bühne und neben Schlagzeug), 2 Monitorwege, ggf. Monitor-Techniker; alternativ zu den Monitoren: 3 Wege (mono, Klinke) und 1 Weg (stereo, XLR) für In-Ear (außer Bass).
- Vormikrofoniertes Drumset vom Veranstalter gestellt. Kann kein Set gestellt werden, ist der sich daraus ergebende Mehraufwand mit der Band zu besprechen und die verlängerte Aufbau- und Soundcheckzeit im Programm zu berücksichtigen.
- Stromanschluss: mind. 2 Steckdosen Normalstrom (16 A abgesichert)



Publikum



## PULTBELEGUNG

Nr.	Instrument	Mikro/Ausgang	Insert	Stativ
01	Voc. Susanne <b>Eigenes Shure SM 58 beta</b> , verbunden mit Harmonizer, kabelgebunden	Shure SM 58 beta	Compr., Rev.	groß
02	Voc. Matthias	Shure SM 58 beta o.ä.	Compr., Rev.	groß
03	Bass	Amp od. DI-Box	Compr.	–
04	Akust. Gitarre	DI-Box integriert	Gate, Rev.	–
05	Keyboard Player (Notebook) für Backing-Tracks läuft über Keyboard-Kanal	2x DI-Box	–	–
06	Djembe	Shure SM 57 o.ä.	Compr., Rev.	mittel
07	Kickdrum	AKG D 112 o.ä.	Compr., Gate	klein
08	Snare 1	Shure SM 57 o.ä.	Compr., Rev., Gate	mittel
09	Snare 2	Shure SM 57 o.ä.	Compr., Rev., Gate	mittel
10	Tom 1	Shure SM 57 o.ä.	Compr., Rev., Gate	groß
11	Tom 2	Shure SM 57 o.ä.	Compr., Rev., Gate	groß
12	Hihat	Røde NT 5 o.ä.	–	mittel
13	Overhead 1	Røde NT 5 o.ä.	–	groß
14	Overhead 2	Røde NT 5 o.ä.	–	groß